

[15158.] Wohlfeile Offerte! — Ich habe eine, erst im Jahr 1859 neu begründete, aus mehr als 550 Bändchen bestehende, genau numerirte und gut erhaltene Leihbibliothek französischer Romane von meist neuern Schriftstellern (z. B. Balzac, Dumas, Paul de Kock, Lamartine, Montépin, Sand, Soulié, Sue etc.) — theils in Pariser, theils in Brüsseler Ausgaben — um billigen Preis zu verkaufen. Ein gedruckter Katalog steht zu Diensten und würde dem Käufer — für einen solchen hauptsächlich in einem Badeort würde die Sammlung sicherlich eine ganz willkommene Acquisition bilden — 60 Exemplare desselben unentgeltlich beigegeben.  
Stuttgart, im Juni 1867.

Ferdinand Steinkopf.

**Kaufgesuche.**

[15159.] Ein Sortimentgeschäft mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen Käufer, der 5—6000 Thlr. anzahlen kann, gesucht; strengste Discretion wird zugesichert. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre H. L. an Th. Löhner in Leipzig zu richten.

[15160.] Für einen angesehenen, bemittelten Buchhändler bin ich beauftragt den Ankauf eines soliden Verlagsgeschäftes, gleichviel ob größeren oder kleineren Umfangs, zu vermitteln.

Gef. Offerten erbitte ich mir unter Zusicherung strengster Discretion.  
Leipzig, 21. Juni 1867.

E. F. Steinacker.

**Theilhaber gesuche.**

[15161.] Sollte ein thätiger und intelligenter Buchhändler gesonnen sein, sich bei einem im besten Betriebe stehenden Sortimentgeschäft einer größeren Handelsstadt des preussischen Staates mit 2000 Thlr. Einlage-Capital als Associé zu betheiligen, so wird derselbe gebeten, seine Offerte schleunigst unter Chiffre B. H. # 100. an Herrn H. Kirchner in Leipzig zur gef. Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Es kann diese Gelegenheit zur Erlangung einer Selbstständigkeit mit gutem Gewissen empfohlen werden; gegenseitige Discretion ist selbstverständlich.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Durch eingegangene Remittenden [15162.] bin ich wieder im Stande, Ihnen von nachstehenden

**Novitäten**

à cond. zu liefern, und bitte ich, da der Krieg eine nachhaltige Verwendung verhinderte, jetzt bei gesichertem Frieden zu diesem Zwecke zu bestellen.

Jena, Oster-Messe 1867.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlg.

Freiexpl. 7/6!

Andree, Rich., Vom Tweed zur Pentlandföhrde. Reisen in Schottland. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

Bibra, Ernst Freiherr von, ein edles Frauenherz. Roman. 3 Bde. 4  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

Breusing, Herm., ein Geächteter. Ein Lebensbild. I. Abth. 2 Bde. 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr ord.

— ein Geächteter. Ein Lebensbild. II. Abth. 2 Bde. 3  $\frac{1}{2}$  ord.

Diezmann, Aug., Frauenschuld. Ein Roman. 3 Bde. 3  $\frac{1}{2}$  ord.

Ernesti, Louise, zwei Fürstinnen. Roman. 2 Bde. 3  $\frac{1}{2}$  ord.

Fels, Egon, die Rose von Delhi. Historischer Roman. 3 Bde. 5  $\frac{1}{2}$  ord.

Gerstäcker, Friedrich, eine Mutter. Roman im Anschluss an die „Colonie“. 3 Bde. 4  $\frac{1}{2}$  15 Ngr ord.

Guseck, Bernd von, der Graf von der Liegnitz. Historischer Roman. 3 Bde. 4  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

Hamm, Dr. Wilh., das Wesen und die Ziele der Landwirthschaft. Beiträge zur wissenschaftlichen und volkwirthschaftlichen Begründung und Entwicklung der Bodenproduction. 2  $\frac{1}{2}$  ord.

Höcker, Gustav, Sein und Nichtsein. Eine Erzählung. 1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

Livingstone, Charles u. David, neue Missionsreisen in Südafrika. 2 Bde. 5  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  Ngr ord.

Mühlbach, Louise, Deutschland in Sturm und Drang. I. Abth.: „Der alte Fritz und die neue Zeit“. Historischer Roman. 4 Bde. 5  $\frac{1}{2}$  15 Ngr ord.

Mühlfeld, Julius, Für's Vaterland. Historischer Roman. 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr ord.

Stahl, Arthur, ein weiblicher Arzt. Roman. 2 Bde. 2. Aufl. 2  $\frac{1}{2}$  ord.

Wickede, Julius von, ein Husarenoffizier Friedrich's des Grossen. Historischer Roman. 3 Bde. 4  $\frac{1}{2}$  15 Ngr ord.

Willkomm, Emil, Gesellen des Satan. Ein Roman in 12 Büchern. I. Abth.: „Die Saat des Bösen“. 3 Bde. 4  $\frac{1}{2}$  ord.

— Gesellen des Satan. Ein Roman in 12 Büchern. II. Abth.: „Die Schnitter“. 3 Bde. 3  $\frac{1}{2}$  15 Ngr ord.

Perels, Emil, Handbuch zur Angabe und Construction landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe. 2 starke Bde. 12  $\frac{1}{2}$  ord.

[15163.] In meinem Verlage ist eben erschienen:

**Die Räthsel der Natur**

und des

**Lebens.**

Von

**Theodor Hasche.**

Zweite durch einen Nachtrag vermehrte Ausgabe.

11  $\frac{1}{2}$  Bogen. Geh. 10 Ngr.

Unverlangt versende ich diese zweite Ausgabe nicht.

Otto Meißner in Hamburg.

[15164.] In meinem Verlage erschien und wurde kürzlich complet:

**Der siebentägige Krieg**

oder

**die Todsünden des Feindes.**

Historische Erzählung

aus dem

**Preussischen Feldzug gegen Oesterreich**

im Jahre 1866

von

**Julius Conard.**

3 Bände (66 Bogen). Geh. Preis 2  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$  Ngr ord., 1  $\frac{1}{2}$  14  $\frac{1}{2}$  Ngr netto, 1  $\frac{1}{2}$  9  $\frac{1}{2}$  Ngr baar.

Dieses höchst interessante Buch erzählt die Geschichte des mit affenähnlicher Geschwindigkeit beendeten und in seinen Folgen so einflussreichen Feldzuges von seinen Vorböten, den Jubencrawallen in Böhmen an, bis zum Einzug der Sieger in Berlin und zur Rückkehr der Sachsen in ihre Heimath, in der unterhaltendsten und spannendsten Weise; zeichnet sich namentlich dadurch aus, daß es die interessantesten Episoden, Heldenthaten und Kunststücke Einzelner von hüben und drüben, deren der kurze Krieg so viele aufweist, neben dem Gang der großen Ereignisse auf das lebhafteste und fesselndste schildert; daß es Charakterbilder der hervorragendsten Persönlichkeiten und Stimmungsberichte aus den beiderseitigen Hauptquartieren und Hauptstädten liefert.

Die beste Empfehlung für das Werk ist wohl das Factum, daß die Auflage desselben sich während seines Vertriebes in Lieferungen — binnen 6 Monaten — auf 40,000 Expl. steigerte.

Die oesterreichischen Herren Collegen erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß der Prospect des „Siebentägigen Krieges“ vom Landesgericht in Wien verurtheilt und der Lieferungsvertrieb für das Kaiserreich verboten war; ob damit der Verkauf des ganzen Werkes — dem kein Prospect mehr beigelegt ist — auch verboten ist, habe ich sicher nicht in Erfahrung bringen können. Ich bitte, Ihren Bedarf fest oder baar verlangen zu wollen; à cond. Bestellungen kann ich nicht berücksichtigen.

Ergebenst

Berlin, im Juni 1867.

Oswald Seehagen.

[15165.] Bei uns erschien soeben:

**Bedenken**

der Pfarrer der Inspector Hersfeld, in Sachen der hessischen Kirche,

gegen diejenigen,

welche sie aus der Reihe der berechtigten Existenzen streichen wollen.

gr. 8. 27 Seiten. 4  $\frac{1}{2}$  Ngr mit 33  $\frac{1}{3}$  % in Rechnung und 40 % gegen baar. Freieremplare 13/12.

Diese für die ganze protestantische Geistlichkeit Preußens und besonders der neuen Landestheile höchst wichtige Broschüre wird sicher bedeutendes Aufsehen machen und manche Gegenschrift hervorrufen.

Da wir selbst schon bedeutend verkauften und sich ein weiteres starkes Begehren erwarten läßt, so können wir nur mäßig à cond. liefern und bitten, uns schleunigst Ihre festen Aufträge zuzustellen.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Hersfeld, Juni 1867.

**Böttlich & Hoehl.**

N. Maier'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

(Vide Raumburg's Wahlzettel!)

243\*